

Turnausflug 14.+15. September 2024

Ich durfte die Turnfahrt organisieren. Ideen waren da, aber leider spielte das Wetter nicht so mit, wie ich wollte. Da habe ich spontan umdisponiert. Samstag mehr Indoor und Sonntag Outdoor.

Am Samstagmorgen trafen wir uns, eine Gruppe von 13 Turner/innen, am Bahnhof Bottighofen. Gespannt wo die Reise hinging, stiegen wir in den Zug nach Osten. Während der Fahrt verriet ich die 1. Etappe. In Arbon angekommen, hatten wir noch Zeit um uns mit Kafi, Tee und Gipfeli zu stärken. Unsere 1. Aktivität war der ArboPark. Wir waren zu früh da und die Zeit verkürzten wir uns mit einem spendiertem Schnäpsli von Lee. Danke!

Da wir uns schon per Handy angemeldet hatten, konnten wir die Eintrittsbändeli schnappen und es ging sofort los. Julian konnte es kaum erwarten! Jetzt hatten wir 2 Stunden Zeit um uns auszutoben.

In 3er Gruppen starteten wir die CUBE-Challenges. In verschiedenen Themenräumen wurde unsere Geschicklichkeit, sowohl auch unser Denkvermögen getestet. Die Zeit war uns immer im Nacken. Leider weiss ich nicht mehr die fantastischen Gruppennamen und auch nicht wer gewonnen hat. Da wir noch Zeit hatten, probierten wir noch die anderen Spiele aus. Wie zum Beispiel die AR Darts, Pixel Games und Tricky Boxes.

Bevor die Reise weiterging, mussten wir noch unseren Zmorgen für den Sonntagmorgen einkaufen. Unsere nächste Etappe war der Säntispark. Mit dem Bus und einer kurzen Klappstuhl-Schrecksekunde kamen wir Hungrig in Abtwil an, so dass wir zuerst unsere Mägen beruhigten, bevor wir ins Wasser stürzten. Nicht sehr Vorbildlich. War aber lecker! Im Säntispark bildeten sich Gruppen. Die Aktiven tobten sich bei den Rutschen aus, die Müden chillten im Solebad und die Sauna wurde auch besucht. Für Alle war etwas dabei.

Sauber und müde führen wir mit dem Bus zur Unterkunft Yellow Inn. Die Zimmer wurden sofort bezogen. Bis es zum Abendessen in die Stadt ging, hatten wir noch Zeit, um «es Schlöfli z'mache» oder zu überlegen wie wir am Morgen frühstücken oder sassen bei einem Apero schwatzend zusammen. «Putz und Gstrählet» fuhren wir in die Stadt ins U.S.MEX, wo die Margerita Party losging. Natürlich haben wir auch sehr lecker gegessen. Nach einem letzten Absacker und Affogato im Restaurant Marktplatz machten sich die Frauen auf die Heimreise. Die Jungs wollten noch die Stadt unsicher machen und das Glück testen.

Den Sonntagmorgen begannen wir mit einem feinen, selbstgemachten Frühstück. Das Hostel hatte 2 Küchen, auf 2 Etagen und wir suchten uns die Sachen zusammen. Es war etwas Eng, aber wir machten es uns gemütlich. Gut gestärkt und alles wieder am richtigen Platz versorgt, ging die Reise weiter zur nächsten und letzten Etappe nach Friedrichshafen. Zwischenhalt war der Romanshorner Bahnhof, dort holte Mathias unser Reisegepäck ab, so dass wir nicht alles mitschleppen mussten.

Bei der Hinfahrt auf der Fähre, teilten wir uns in 2 Gruppen auf, für das Rätsel: Mordspiel. In Friedrichshafen angekommen, machten wir uns auf die Suche nach dem Start. Beide Gruppen hatten einen Stadtplan, eine Liste mit Fotos und Kontakt mit der Zentrale Namens: Celine. Das Ziel vom Spiel war der Mörder, das Opfer, die Mordwaffe und den Tatort herauszufinden. Die Gruppen starteten an verschiedenen Orten und gegeneinander. Jedes Mal, wenn das Objekt vom Bild gefunden wurde, mussten wir ein Foto an die Zentrale per WhatsApp schicken und Celine schickte uns einen neuen Hinweis. Nicht nur Bilder sollten wir machen, auch einige Aktivitäten durften wir filmen und schicken, dann erhielten wir wieder einen Hinweis, bis wir das Rätsel lösen konnten.

Eigentlich sollte die Aktion ca. 3-4 Stunden dauern. Wir waren aber so Ehrgeizig und schnell, dass wir fürs lösen des Rätsels, weniger Zeit brauchten. Deswegen überlegten wir eine Fähre vorher zunehmen. Bevor die Fähre fuhr, hatten wir noch genug Zeit, um etwas zu essen. Da das Wetter immer noch so schön war, sassen wir in eine Gartenwirtschaft direkt am See. Das war ein schöner Abschluss. Die Fähre und der Zug brachten uns alle wieder nach Hause.

Vielen Dank für das super Wochenende und fürs mitmachen! Wir waren eine tolle Truppe! 😊

Mit Turnergruss Eure Karin